

Beschlußantrag der Gemeinderäte Wolfgang Seidl und Dominik Nepp  
betreffend Erhöhung der städtischen Essensgutscheine, eingebracht in der Sitzung des  
Gemeinderates am 16. 12. 2011 zu Post 146.

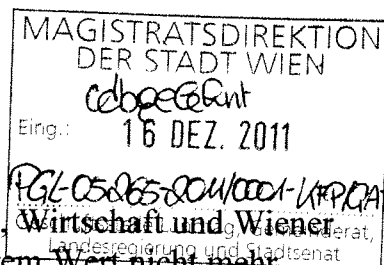
Bedienstete der Stadt Wien erhalten im Rahmen der Aktion „Verbilligtes Mittagessen“  
(Erlaß der Magistratsdirektion) Essensgutscheine, mit denen sie in bestimmten  
Lokalen günstiger Essen können. Ein Essensgutschein hat den Gegenwert von 1,46  
Euro. Nun wurden aber im Gegensatz zu zahlreichen Gebühren der Stadt Wien und  
anderen Belastungen diese seit rund 25 Jahren nicht valorisiert.

Demgegenüber stiegen die Kosten für Lebensmittel und Speisen in den  
Vertragsgasthäusern exorbitant. Der durchschnittliche Bedienstete der Gemeinde Wien  
hat in der Regel ein sehr geringes Einkommen und ist auf die Unterstützung durch die  
Stadt Wien im Wege dieser Essensgutscheine angewiesen. Diese Situation wird  
dadurch verschärft, da es in weiten Bereichen der Stadt Wien keine subventionierten  
Kantinen gibt.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern  
gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien  
nachfolgenden

Beschlußantrag:

Die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe „Finanzen, Wirtschaft und Wiener  
Stadtwerke“ wird aufgefordert, die seit rund 25 Jahren in ihrem Wert nicht mehr  
angepassten Essensgutscheine des Magistrates spürbar auf Euro 2 pro Essensgutschein  
zu erhöhen.



In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung beantragt.

Handwritten signatures of the council members, including Wolfgang Seidl and Dominik Nepp, and other council members.